Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwälder Bote. 1845-1858
1857

10 (6.3.1857) Nachläufer

Visual Library

Nachläufer.

Nro. 10. Vierte Beilage zum Schwarzwälder Boten vom 6. März 1857.

Revier Thumlingen.

HolzVerkauf.

Montag den 9. März d. J.

werden im

Sattelacker 1. 680 sehr schöne Hopfenstangen von 26—50′ lang 2—5″ stark, 145 dto. Hagstangen 40—50′ lang 5—7″ stark,

Sattelacker b. 4050 Floßwieden und im Längenhardt 1. 5 Stücke Langholz, 3 Klftr. Brennholz und 15 Wellen lauter Nadelholz im Aufstreich verkauft.

Die Stangen liegen nahe an der Staatsstraße bei Herzogsweiler und sind ganz gut abzuführen.

Zusammenkunft an besagtem Tage Vormittags 9 Uhr, bei gutem Wetter im SattelackerHochwald, bei schlechter Witterung auf dem Rathhaus in Lützenhardt.

Sulz, den 26. Februar 1857.

K. Forstamt.

Oberndorf a. N.

WaldPflanzenAnkauf.

50- bis 70,000 Stücke schöne

Roth- und WeißtannenPflänzlinge

in Saatschulen erzogen, und nicht unter 4 Jahre alt, sucht für mehrere Gemeinden um billigen Preis zu kaufen und sieht portofreien Anträgen in Bälde entgegen

K. Revierförster
Häußler.

Sulz.

SchuldenLiquidation

des † Mathäus Hirrlinger, gew. Maurers in Leidringen, am

Montag den 30. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Leidringen, mit Ausschlußbescheid in nächster Gerichtssitzung. Im Jahre 1846 schon einmal vergantet.

Den 25. Februar 1857.

K. Oberamtsgericht.
Mörz.

Sulz.

LangholzVerkauf.

Aus dem Freiherrl. v. Linden'schen Wald „Glatthalde" zu HopfauNeunthausen werden am

Mittwoch den 11. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in der Canzlei des Unterzeichneten

80 Stücke Langholz, mit ca. 3,700 C.′ auf dem Stocke

zur öffentlichen Versteigerung gebracht, wozu Kaufsliebhaber einladet

Den 26. Februar 1857.

Rentamtmann Walz.

Hoßkirch in Königseggwald,
Oberamts Saulgau.

ArbeiterGesuch.

30 MaurerGesellen, 15 Handlanger und 20 bis 25 Zimmergesellen finden, erstere bis Anfangs April d. J., leztere sobald sich gelindere Witterung zeigt, Beschäftigung, gegen ihrer Tüchtigkeit angemessenen Lohn und länger dauernde Arbeit bei

Maurermeister Thurnhofer und
Zimmermeister Haller.

Tübingen.

Unterzeichneter hat ungefähr 200 Maas alten rein gehaltenen ZwetschgenBranntwein zu verkaufen. Stoß, Seifensieder.

K. Kameralamt Dornstetten.

Reinerzau.

LiegenschaftsVerkauf.

Folgende dem geistlichen Unterstüzungsfonds gehörige, auf der Markung von Reinerzau zwischen der Kinzig und den Privat-Waldungen gelegene Güter, werden

Montag den 9. März l. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst im Ganzen, unter Zugrundlegung eines Angebots von 2000 fl. gegen annehmliche Bedingungen, jedoch unter Vorbehalt der höheren Genehmigung zum öffentlichen AufstreichsVerkauf gebracht werden, und zwar:

Feldgüter,

19 Mrg.	2½ Vrtl.	9½ Rth.			unterm Wildfeld am Strutwald,
— „	½ „	3½ „			das Baumgut,
1 „	½ „	— „			ferner am Strutwald,
1 „	½ „	— „			in der Grundwiese,
4 „	2 „	— „			daselbst,
— „	2 „	13 „			allda,
— „	2 „	12 „			das Brändle genannt.
27 Mrg.	2 Vrtl.	38 Rth.			

Nadelwald,

19 Mrg.	3 Vrtl.	10 Rth.	
47 Mrg.	2 Vrtl.		

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß Auswärtige über zureichenden selstständigen Vermögensbesiz sich genügend auszuweisen haben.

Dornstetten, den 25. Februar 1857.

K. Kameralamt.
Teichmann.

Epfendorf, Oberamts Oberndorf.

LiegenschaftsVerkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Martin Etters Wittwe von Thalhausen

wird am

Dienstag den 10. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Thalhausen ein 2stockiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, Wasch- und Backhaus, 4 Jauchert 3 Vrtl. 55 Rth. Aecker, Wiesen und Gärten dabei, verkauft, wozu einladet

Den 21. Februar 1857.

Schultheiß Roth.

Tübingen.

CautschukLederschmiere

zum Wasserdichtmachen der Stiefel.

Dieselbe wird warm eingerieben, nachdem das Leder mit lauem Wasser abgewaschen und oberflächlich wieder abgetroknet ist.

Da diese Cautschuklösung blos mit den reinsten Fetten gemacht ist, so empfiehlt sie sich besonders dadurch, daß sie neben ihrer besonderen Eigenschaft zum Wasserdichtmachen auch die Güte und Geschmeidigkeit des Leders erhöht. Töpfe à 12 und 24 kr., sowie größere Portionen offen können bezogen werden durch C. H. Schneider.

Leinstetten. In der Pfarrscheuer sind 160 Centner gutes Heu und Oehmd zu verkaufen.

Gutach bei Hornberg.

Entlaufener Jagdhund.

Dem Unterzeichneten ist am Freitag den 20. d. M. in Schiltach sein Jagdhund abhanden gekommen, derselbe ist stark, von schwarzer Farbe, unten an der Brust etwas weiß mit rothen Flecken, hat einen starken Schweif, an dessen Ende wenige weiße Haare, er ist 8 Monate alt und geht auf den Ruf „Sellmann." Wer ihn wieder herbeischafft, erhält eine angemessene Belohnung und wolle sich entweder an den Unterzeichneten oder an Herrn Christ. Trautwein in Schiltach wenden. Sollte Jemand den Hund verheimlichen, so bekommt derjenige, der hievon Anzeige macht, eine angemessene Belohnung.

Den 24. Februar 1857.

Friedr. Herrenleben, Fischhändler.

Haigerloch.

Ein tüchtiges Dienstmädchen,

welches über Fleiß, Treue und Sittlichkeit gute Zeugnisse beibringen kann, im Kochen, Waschen, Bügeln und in GartenArbeiten erfahren ist, und im Monat April d. J. eintreten kann, wird von einer hiesigen Familie gesucht. Es kann demselben neben einer guten Behandlung ein Lohn von 36 bis 40 Gulden zugesichert werden. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Unterzeichneten.

Den 31. Januar 1857.

Lehrer Eger.

Hochverehrliche Freunde der edlen Musika!

Sintenmal und alldieweilen mit Ablauf des zweiten Mondes dieses Jahres die von EndesUnterzeichneten gegebenen musikalischen Unterhaltungen in: Vaihingen, Pforzheim, Neuenbürg, Calw, Altenstaig, Nagold, Ergenzingen, Rottenburg, Haigerloch, Horb, Sulz, Oberndorf, Schramberg, Rottweil, Tübingen, Hohenheim, beendigt sind, beginnt unter dem Nachruf des innigsten Dankes für Ihren ungetheilten Beifall der ernste Rückzug nach Ludwigsburg. — Ich stoße in mein Horn und in allgemeinem stürmisch schmetterndem Toast sei ausgebracht (inclusive des Neckarkreises) ein dreifach donnerndes Vivat Hoch! es lebe der Schwarzwald! Hochachtungsvollst

MetallOrchester des Königl. Württemb.
4. ReiterRegiments.
Lachner, Direktor.

Nachschrift: Eutingen sei getrost! über ein Kleines werde ich auch bei Dir seyn und Deine Zuhörer um mich versammeln. Der Obige.

Rottenburg.

Unterzeichneter verkauft nachstehende Gegenstände, welche täglich besichtigt werden können:

1 Tuchscheermaschine, 1 Bürstenmaschine, 1 Raumaschine, 1 Tuchpresse sammt Zugehör und eine Tuchrahme.

Den 15. Februar 1857.

Karl Kieferle zur oberen Mühle.

Schloß Felldorf bei Horb.

Auf meine Weide kann ich 40 Stücke Mutterschafe mit Lämmern oder 60 Stücke Jährlinge bis in nächsten August aufnehmen.

Den 28. Februar 1857.

Maurer.

Für die regelmäßigen Dampfschiffsfahrten von Havre, Bremen, Antwerpen & Liverpool nach NewYork,

deren Preise über Antwerpen und Bremen mit den Schiffen Hansa und Germania, Belgien, Leopold und Constitution gegenwärtig im Zwischendeck kaum ein paar Gulden höher als die Segelschiffspreise stehen, sowie

für die Post- & ClipperSegelSchiffe,

welche regelmäßig 2mal monatlich aus jenen Häfen abfahren, sind bei mir und meinen Agenten täglich die billigsten Akkorde (z. B. 66 fl. pr. Erwachsenen, incl. freie Fahrt ab Mannheim und Kost auf der Seefahrt) zu haben. Ebenso nach

Texas, Australien, Brasilien & allen andern Ländern.

Die bekannte BeförderungsAnstalt des ref. Notars **C. Stählen** in **Heilbronn.**

Hauptagentur **Stuttgart** bei Gebr. **Hübler.**

Die Herren BezirksAgenten sind: In Balingen Herr M. Blickle; Freudenstadt Herr C. A. Eisele; Herrenberg Herr Verw.Act. Krayl; Horb Herr B. Küster; Nagold Herr Verw.Act. Wurst; Neuenbürg Herren Gebr. Meeh; Oberndorf Herr Joh. Fix; Reutlingen Herr SchaalKurz; Rottweil Herr A. Untersinger; Spaichingen Herr Verw.Act. Schauwecker; Sulz Herr Amtspfleger Vogt; Tübingen Herr C. Riecker; Tuttlingen Herr Verw.Act. Weißmann.

Bei Ludw. Kling in Tuttlingen ist vorräthig und steht auf Verlangen zur Ansicht zu Diensten:

Wichtig für Lehrer, — Gewerbetreibende jeder Art ꝛc.

Die Chemie

in ihrer Anwendung auf
Künste und Gewerbe
von
A. Bouchardat.

Aus dem Französischen übersezt von Professor G. Kißling, Lehrer der mathematischen und physikalischen Wissenschaften.
47 Bogen 8°. Mit 52 in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis bisher 4 fl., jezt nur — 48 kr.

Die ExperimentalPhysik

zum SelbstUnterricht für Gebildete und zum Gebrauche in Real- und polytechnischen Schulen.
Nach der dritten Auflage des Französischen des J. Marcet, Professor in der Akademie zu Genf; übersezt von G. Kißling, Professor.
27 Bogen nebst 6 Tafeln Figuren.
Preis bisher 3 fl. 12 kr., jezt nur — 48 kr.

Unterschmeien bei Sigmaringen.

HofgutsVerpachtung, beziehungsweise auch Verkauf von Gebäuden.

Das diesseits herrschaftliche Hofgut daselbst, dessen Pacht an Georgii d. J. zu Ende geht, wird mit den erforderlichen Gebäulichkeiten, auf welchen ein Schildwirthschaftsrecht mit Bäckerei, Brennerei und Gemeindegerechtigkeit ruht, nebst 1²/₈ Morgen Gärten, 12³/₈ Morgen Wässerwiesen und 125 Morgen Aecker, auf fernere 12 Jahre sowohl im Einzelnen als im Ganzen verpachtet und mit den Gebäuden, Gerechtigkeiten und dem Garten wird zugleich ein VerkaufsVersuch vorgenommen werden.

Diese Verhandlungen, wozu die Liebhaber eingeladen werden, finden am

Freitag den 13. und Samstag den 14.
März d. J.,
je Morgens 9 Uhr,

auf dem Hofe selbst statt, und es wird am ersten Tage der Verkauf der Gebäude und die Verpachtung der Grundstücke im Einzelnen und am zweiten Tage die Verpachtung im Ganzen vorgenommen. Auswärtige Liebhaber haben sich mit obrigkeitlich beglaubigten Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Trochtelfingen, den 20. Febr. 1857.
Fürstlich Fürstenbergisches Rentamt.
Bacmeister.

Geißlingen, Oberamts Balingen.

HolzVerkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft in der Gemeindewaldung Breitenfeld am

Montag den 9. und Dienstag den 10.
März d. J.

ca. 48,000 Cubikfuß Holz in ca. 400 Stämmen bestehend. Das Holz eignet sich größtentheils zu Floßholz, doch ist auch eine kleine Partie Sägbäume darunter begriffen.

Der Verkauf beginnt je Morgens 10 Uhr in dem Walde selbst und wird noch besonders bemerkt, daß das Holz bereits gefällt ist und jeden Tag eingesehen werden kann.

Der Kaufschilling wird gegen gute Bürgschaft bis Martini d. J. angeborgt.

Den 23. Februar 1857.

Aus Auftrag:
Rathsschreiber Henger.

Bessendorf.

100 Centner Wiesen- und EsparHeu, sowie einige Fuder Stroh hat zu verkaufen

Kronenwirth Lemperle.

Pfalzgrafenweiler.

Vortheilhafte Gelegenheit zu einer Gastwirthschaft und Bierbrauerei.

Durch käuflichen Uebergang bin ich in Besiz der Wirthschaft zum **Ochsen** dahier, (früher Post) gekommen, und beabsichtige ich solche aus freier Hand wieder zu verkaufen; dieselbe besteht in einem 3stockigen Wohngebäude am Marktplaz mit 10, meist heizbaren Zimmern und sonst allen nöthigen Gelassen, die zu einer Wirthschaft je erwartet werden können, ferner in einem besonders aufgeführten BrauereiGebäude und daran stoßenden geräumigen, großen Scheuer und Stallungen.

Hiebei noch ein großer Gemüsegarten an der Poststraße, nebst bedeckter Kugelbahn.

Das Ganze würde sich auch zu irgend einem größeren gewerblichen Unternehmen eignen, da die ohnehin große Räumlichkeiten sich bequem noch weiter ausdehnen ließen. Etwaige Liebhaber belieben das Anwesen in Augenschein zu nehmen, und kann täglich ein Kauf abgeschlossen werden mit

Gutekunst, Kaufmann.

Metzingen.

KohlLieferung.

Der Unterzeichnete sucht ein größeres Quantum Tannenkohl, frei Hammerwerk Dettingen unter Urach geliefert, zu kaufen und sieht frankirten Anträgen entgegen

J. F. C. Bender.

Marschallenzimmern.

4—5 schwere Bienenstöcke,

die besten unter 15 Stöcken, verkauft per Stock zu 8 fl.

Den 24. Februar 1857.
Rathschreiber Stockburger